

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 46 (1984)
Heft: 8

Rubrik: Produkte-Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAGEDORN-Ladewagen bei AEBI

Seit Oktober 1983 ist die Generalvertretung für HAGEDORN-Ladewagen bei der Firma AEBI & Co. AG in Burdgorf.



Mit der Übernahme der Vertretung konnten gleichzeitig zwei neue Baureihen Ladewagen mit Rotations-Förderorganen in den Markt eingeführt werden. Die Baureihe BISON besteht aus Modellen, wie sie in der Schweiz überwiegend benötigt werden. Selbstverständlich sind auch Tiefgänger-Modelle dabei, die sich für niedrige Einfahrten und für das Laden in Baumbeständen eignen. Die Ausrüstung entspricht dem neuesten Stand der Technik.

Die Modellreihe MAMMUT enthält Höchstleistungs-Ladewagen mit bis zu 31 Schneidstellen auf drei Ebenen. Die Modelle sind für härtesten Einsatz auch auf Grossbetrieben zugeschnitten.

AEBI Burgdorf



getrieben. Das Mähwerk ist minutenschnell an- und abgebaut, dadurch kann der Traktor vielseitig eingesetzt werden. Die normalisierte 3-Punkt-Hydraulik hat eine Hubkraft von 1200 kg.

Für steile Gebiete können vorn TERRA-Reifen und hinten Doppelräder montiert werden (siehe Bild).

Weitere Zusatzgeräte für Frontanbau sind: Frontschwader oder Bandrechen, welche über die Mähwerk-Hydraulik angetrieben werden.

Speziell im Berggebiet ist diese Maschine die ideale Ergänzung zum Transporter oder Selbstfahrladewagen.

W. Mahler AG, 8912 Obfelden ZH

Neues Fahrerinformations-system

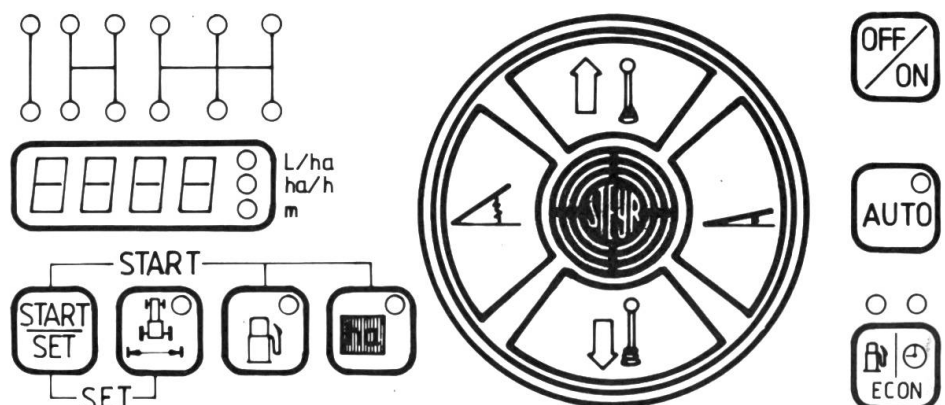
Die Elektronik findet im Traktoren-bau immer mehr Anwendung, und zwar neuerdings auch zur Information des Fahrers über den bei den gerade herrschenden Fahrbedingungen gegebenen Verbrauch des Motors. Die Forschungsabteilung in Steyr ging einen Schritt weiter und arbeitet an einer Lösung, die dem Fahrer gleich auch anzeigt, mit welchen Massnahmen eine Senkung des Verbrauches zu erreichen ist.

Bei der in Steyr in Entwicklung befindlichen Anlage registrieren Sensoren die jeweilige Motorbelastung,

Ein weiterer Mähtraktor

Dank der idealen Grund-Konzeption: tiefer Schwerpunkt, trotzdem grosse Bodenfreiheit, 2- Zylinder-luftgekühlter-drehmomentstarker-Dieselmotor mit 1815 cm³ Inhalt, 25 kW (34 PS) eignet sich der SAME Delfino bestens auch als Mähtraktor.

Das Frontmähwerk, 2 oder 2,3 m breit, wird über eine Zusatz-Hydraulik mit spez. Steuergerät an-



die Motordrehzahl und Fahrgeschwindigkeit. Diese Messwerte werden dann in einem Mikrocomputer verarbeitet und in Fahrerhinweise verwandelt. Sie geben an, ob der Fahrer Gas geben oder wegnehmen und in welchen Gang er hinauf- bzw. hinunterschalten soll.

Die Steyr-Techniker erreichten mit dieser Anlage in Versuchen eine Verbrauchssenkung von durchschnittlich 10% und sehen darin eine Vorstufe zur automatischen Getriebeschaltung. Eine Entwicklungsstudie war erstmals an der diesjährigen DLG-Ausstellung zu sehen.

Steyr-Daimler-Puch AG

Pluspunkte des Melkzeugspülers

Immer höhere Anforderungen werden an die Milchqualität gestellt. Nur einwandfreie Qualitätsmilch sichert dem Erzeuger einen hohen Milchpreis. Eine der tragenden Säulen der Milchhygiene ist daher die peinliche Sauberkeit aller milchführenden Teile, im Sommer mehr noch als im Winter.

Um Landwirten, die mit einer Eimermelkanlage arbeiten, die Reinigung

wesentlich zu erleichtern, bietet Miele den Melkzeugspüler an. Mit diesem Gerät können zwei Melkzeuge und zwei Vakuumschläuche gleichzeitig intensiv gespült werden. Nach einem ausgeklügelten System gelangt die Reinigungslösung überallhin und bietet so den Keimen keine Chance. Der Spüler ist aus hochwertigem Kunststoff gefertigt, also korrosions- und spülmittelbeständig. Sein «Innenleben» ist sichtbar und kann ohne Demontage überwacht werden. Weitere Vorteile: die einfache Bedienung und Säuberung des Spülers. Der Melkzeugspüler lässt sich mit allen gängigen Fabrikaten kombinieren.

Mit elektronischer Schlagkraftregulierung

Zwei neue Elektrotacker für den Heimwerker



(Bosch-Pressbild)

Zum Heften und Befestigen von Holz, Karton, Stoffen, Isoliermaterial, Folien, Tapeten, Leisten, Krallen usw. dienen die beiden Elektrotacker PTK 19-E und PTK 28-E, die der Bosch-Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge jetzt neu in sein Heimwerk-Programm aufnimmt. Dabei eignet sich der PTK 19-E für Heftmittel bis 19 mm Länge, der PTK 28-E für solche bis 28 mm Länge.

Die neuen Bosch-Elektrotacker besitzen eine elektronische Schlagkraftregulierung und erreichen eine

hohe Schlagfolge: bis 30 Schläge pro Minute. Das Universalmagazin für Klammern, Nägel und Stifte bis 19 bzw. 28 mm Länge lässt den Verwender in einer Kammervorratsanzeige erkennen, wann «Nachschub» erforderlich ist.

Robert Bosch AG, 4501 Solothurn

Der extra schmale Huckepack



Der Hersteller des «original HUCKE-PACK-Gerätes», mit dem Sie Ihren Kombi sekundenschnell be- oder entladen können, da sein Beinmechanismus automatisch ein- oder ausschwingt, bietet jetzt auch eine neue Variante dieses Systems an: den extra schmalen HUCKE-PACK. Für Kombibesitzer, die tagtäglich Material oder Waren aus dem Kombi in Gebäude oder im Lift zu ihren Kunden transportieren müssen, ist dies eine ideale Lösung.

Technische Daten:

Breite: 80–90 cm
Ladehöhe: bis 70 cm
Eigengewicht: ca. 56 kg
Zuladegewicht: ca. 225 kg
vollelastische Gummiräder
Hersteller: HTL HUCKE-PACK GmbH,
Postfach 164, D-4290 Bocholt.

Front-Regelhydraulik und -Zapfwelle

Um eine noch bessere Nutzung der Maschinen zu erreichen, rüsten Landwirte und Weinbauern ihre Traktoren immer mehr auch vorne mit Hydraulikkrafthebern und Zapfwelle aus.

Die Firma Hämmerli + Co AG in Nyon hat sich entschlossen, ihr Pro-



gramm zu diversifizieren und sich auf **Fronthydraulik** mit oder ohne Zapfwelle zu spezialisieren.

Diese zusätzliche Ausrüstung weist u.a. folgende Vorteile auf:

- die Fahrten zwischen Hof und Feld werden merklich reduziert;
- der Bodendruck wird geringer;
- der Treibstoffverbrauch wird herabgesetzt;
- die Feldarbeiten werden in einem Arbeitsgang verrichtet;
- die Traktor-Stundenzahl wird herabgesetzt;
- im Einsatz hebt die Fronthydraulik die Wirtschaftlichkeit, die Bodenhaftung und den Fahrkomfort beträchtlich.

Nach gründlicher Abklärung und mehreren Absprachen hat die Firma Hämmerli + Co den **Alleinvertrieb in der Schweiz** von der Firma Tract Equipements, Safer, Laforge übernommen.

Die Fronthydraulik mit Zapfwelle findet ihre Anwendung beim täglichen Eingrasen, beim Heuen, Düngen, bei der Schädlingsbekämpfung, Ernte (Mais und Zuckerrüben etc.), Bodenbearbeitung, bei Erdverschiebungen und beim Unterhalt von Strassen und Zufahrtswegen.

Dieses neue Angebot ermöglicht, fast alle Traktoren von 40–150 PS (29–111 kW) mit 2- oder 4 Radantrieb auszurüsten. Dabei wird weder der Wendekreis geringer noch werden die Leistungsmöglichkeiten eingeschränkt.

Fahrten in die Stadt

Der rücksichtsvolle Landwirt wird es jeweils so einrichten, dass er zu sog. Spitzenzeiten nicht mit einem langsamfahrenden landwirtschaftlichen Motorfahrzeug grössere Ortschaften oder verkehrsreiche Strassenstücke befahren muss. Spitzen im Strassenverkehr gibt es namentlich zu folgenden Zeiten:

- von 07.00 bis 08.30 Uhr
- von 11.30 bis 12.30 Uhr
- von 13.30 bis 14.30 Uhr
- von 17.00 bis 19.00 Uhr

Transparente Preisgestaltung bei FORD-Schweiz

Anlässlich einer kurzen, dafür umso aufschlussreicheren Pressekonferenz, die bei Redaktionsschluss für diese Nummer stattfand, eröffnete Direktor G. Rahts, dass FORD-Schweiz auf den 1. Juli 1984 für ihren Traktorverkauf ein Nettopreissystem einführen werde. Damit soll eine Sanierung der seit langer Zeit unbefriedigenden Situationen auf dem Schweizer Landmaschinen-, und insbesondere Traktorenmarkt, angestrebt werden. Die Mitteilung schlug bei den anwesenden Pressevertretern wie eine Bombe ein. Kaum jemand von der Branche hatte daran geglaubt, dass ein Nettopreissystem auf breiter Basis Tatsache würde. Noch weniger war ein Alleingang einer Firma zu erwarten. Umso mehr Achtung verdient FORD-Schweiz für diesen mutigen Schritt, der übrigens von der Händlerkonferenz, einem Ausschuss der FORD-Vertreter (dre alle zwei Jahre neu gewählt wird) angeregt und gefordert wurde. Die Tatsache, dass die Händler, also die Basis des Verkaufs, bereit sind, das Vorhaben zu unterstützen, ist Voraussetzung für das gute Gelingen. Die Händler werden sich nun mit folgenden, teils ganz neuen Voraussetzungen auseinandersetzen müssen:

- Die Endverkaufspreise der Neutraktoren werden um ca. 11 % gesenkt. Entsprechend wird auch die Händlermarge angepasst.
- Eintauschtraktoren *müssen* nun zum offiziellen Rücknahmetarif des SLV an Zahlung genommen werden. Eine Überbewertung liegt bei der neuen Marge nicht mehr drin.
- Die Wiederverkaufspreise der Occasionstraktoren werden als Folge der niedrigeren Eintauschpreise ebenfalls sinken müssen. Diese Tatsache wird einigen Händlern Kummer bereiten, müssen doch die Occasionslager per 1. Juli 1984 auf einen neu festzusetzenden Wert abgeschrieben werden. Gerade diese unabwendbare

Massnahme war es auch, die bei den bisherigen Nettopreisdiskussionen im Schweiz. Landmaschinen-Verband (SLV) stets grosse Opposition bewirkt hatte.

- Dem Kunden, der bisher gewohnt war, zu «markten», muss plausibel gemacht werden, dass er durch das Abschaffen der «Mondpreise» und der hohe Rabatte keinen Nachteil erfährt. Es darf besonders hervorgehoben werden, dass bei diesem System alle Käufer die gleichen Voraussetzungen finden und sich am Schlusse keiner fragen muss, ob nicht noch ein paar Prozente mehr «drin» gelegen wären. Jeder Käufer, ja die gesamte Landwirtschaft, muss das vom SVLT schon lange gewünschte und bisher ergebnislos geforderte Nettopreissystem unterstützen und ihm in der Praxis zum Durchbruch verhelfen.

Wir werden die Auswirkungen dieses mutigen Schrittes der FORD-Schweiz mit Interesse verfolgen und unsere Mitglieder über den Gang der Dinge auf dem Laufenden halten.

Folgender Schlusssatz von Direktor G. Rahts soll unsere aktuelle Meldung abschliessen:

«Wir möchten den gegenwärtigen Rabattkrieg beenden, aus dem weder Kunde noch Händler letztlich irgend einen Nutzen ziehen. Mit unseren neuen Nettopreisen können die Händler ihren Kunden eine Maschine zu klaren und eindeutigen Bedingungen offerieren und auch für ein allfälliges Eintauschgerät einen realistischen Preis anbieten. Wir sind überzeugt, dass die Qualität unserer Produkte und unseres Händlernetzes uns dazu prädestinieren, als erste den notwendigen Schritt einer Rückkehr zur Vernunft zu tun».

W. Bühler

**Fachinserate
in's
Fachblatt!**

Verzeichnis der Inserenten

Aebi & Co. AG, Burgdorf	U.S. 3
Aebi Sugiez, Sugiez	471
Agrar AG, Wil	435
Agroelec AG, Oberstammheim	432/472/475
AGROLA, Winterthur	U.S. 4/473
Agro-Service AG, Zuchwil	470
Agro-Versand, Rotkreuz	470/473
Arova AG, Schaffhausen	472
Bärtschi & Co. AG, Hüswil	438
Blaser & Co. AG,	
Hasle-Rüegsau	U.S. 2
Bucher-Guyer AG,	
Niederweningen	436
Bucher AG, Langenthal	457

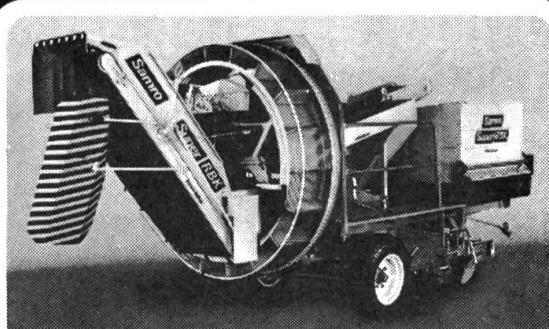
Bürgi AG, Gachnang	475
Bystronic Samro AG, Burgdorf	475
Dezlhofer AG, Niederbüren	472
ERAG, Rüst F., Arnegg	430/432/434/468/470/473
Fischer AG, Felben	469
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	430
Griesser AG, Andelfingen	434/471
HARUWY, Romanel	470
Hasler Installations-AG, Bern	471
Huber W. AG, Langnau	467/474
Kapp E. AG, Nassenwil	470
Kléber-Colombes AG, Zürich	431
Kleinanzeigen	474
Krefina Bank, St. Gallen	468
Lorenz AG, Andelfingen	468
Marolf W., Finsterhennen	472
Matra AG, Zollikofen	434

Messer E. AG, Niederbipp	433
Neuhaus AG, Beinwil	471
Promot AG, Safenwil	430
Remsol AG, Zug	468
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	432
Rotaver AG, Lützelflüh	434
Schaad Gebr. AG,	
Derendingen	430
Silent AG, Dällikon	475
Tanner, Langnau	469
Urech Max, Villmergen	474
VLG, Bern	429
Waadt-Versicherungen,	
Lausanne	432
Wild J. & Co., Untereggen	473
Wyss H.-R., Romanel	470
Zambon Engineering,	
St. Gallen	467
Zumstein AG, Zuchwil	474

Anhänger nicht über das zulässige Gesamtgewicht beladen!

Schweizer Qualität
Samro
Bystronic

*Maschinen für den Kartoffelbau...
...selbstverständlich vom Spezialisten!*



Der Kartoffelbau ist ein Spezialgebiet. Er ist in der Schweiz voll mechanisiert. Er steht gar an der Schwelle zur Automatisierung. Heute werden vom Kartoffelbauer verlangt:

- Maschinen im Baukastensystem mit hohem technischem Stand
- Auf den einzelnen Betrieb zugeschnittener Zubehör
- Einwandfreie Qualität und Betriebssicherheit

- Ausgezeichneter Ersatzteildienst und prompter Service
- Vernünftiger Preis und praxisnahe Beratung
- Laufende Weiterentwicklung und Erfahrung im Ausland
- Lückenloses Händlernetz für Verkauf, Service und Ersatzteile

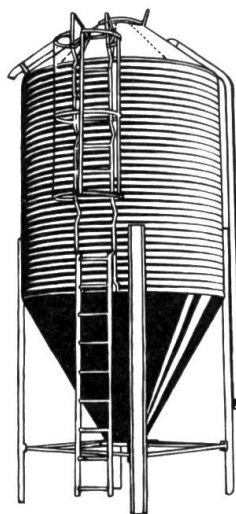
Der Schweizer Landwirt verlangt viel. All dies können wir Ihnen bieten. Wenden Sie sich an den Spezialisten! Wenden Sie sich an uns!

Samro Bystronic Maschinen AG, 3400 Burgdorf
Telefon 034 22 55 55



Mehlsilo

Das feuerverzinkte Silo für Kraftfutter garantiert ohne Wartung eine lange Lebensdauer. Sechs Grössen für Aussenauflistung 7-24 m³ Zwölf Grössen bei Innenaufstellung 2-20 m³, Austragung mit Schnecke oder Auslaufschieber.



Mühlen- und Maschinenbau
4922 Bützberg
Telefon 063 43 15 35

